

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
**27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am Dienstag, dem 06.02.2018 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
20:07

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

Stv. Harald Giebels
Stv. Udo Greeff
AM Annette Leonhardt
AM Günter Meerhoff
Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus
Stv. Jörg Dürr
Stv. Juliane Eichler
Stv. Uwe Elker
Stv. Ulrich Klaus

WLH-Fraktion

AM Achim Metzger
Stv. Peter Schniewind

Vertretung für AM Jonas Lütz

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

AM Bernd Krütt

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Robert Abel

Schriftführer

Herr Uwe Bolz

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Dr. Friedhelm Reisewitz

bis 19:10 Uhr (Ende TOP 12)

Verwaltung

Beigeordnete/r Engin Alparslan

TA Peter Sangermann

TA Guido Mering

VA Heike Ries

Herr Thorsten Fischer

bis Ende TOP 9

Herr Martin Stolz

Vertreter der Polizei

PHK Bernd Preuß

Gäste

Herr Dipl.-Ing. Hans-Reiner Runge

Runge IVP, Düsseldorf

Der Vorsitzende Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 27. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung:

Der **Vorsitzende Jens Lemke** verweist auf die geänderte Tagesordnung und auf die Bestimmungen der aktuellen Geschäftsordnung.

Stv. Walter Drennhaus beantragt für die **SPD-Fraktion**, die TOP 13.1 und 13.2 von der Tagesordnung zu nehmen, da diese nicht rechtzeitig zur Fraktionsberatung vorgelegen hätten.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** lässt hierüber abstimmen.

Der Antrag der **SPD-Fraktion** wird bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Die Tagesordnungspunkte 13.1 und 13.2 werden von der Tagesordnung genommen und in der nächsten Sitzung des SUVA beraten.

Öffentliche Sitzung

- 1./ **Tempo 30-Anordnung tagsüber auf einem Teilstück der B 228 für Gesundheitsschutz, Verkehrssicherheit und als Maßnahme der Wirtschaftsförderung**
hier: Antrag der Fraktion WLH vom 10.11.2017
-

Protokoll:

Stv. Schniewind begründet den Antrag der **Fraktion WLH** und verweist auf eine aus Sicht der **Fraktion WLH** vergleichbare Vorgehensweise der Stadt Mönchengladbach.

Stv. Andreas Rehm bittet, das Formblatt „Antrag auf geeignete Maßnahmen zur Reduzierung der verkehrsbedingten Lärm- und Luftschadstoffbelastung“ dem Protokoll beizufügen.

Dies sagt die Verwaltung zu (siehe Anlage zum Protokoll).

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

**2./ Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II – Handlungskonzept Radverkehr und Fußgängerverkehr
hier: Beschluss zur Durchführung einer Bürgerinformation
Vorlage: 61/214/2018**

Protokoll:

Stv. Schniewind beantragt, die Bürgerinformation innerhalb eines Monats durchzuführen.

Stv. Andreas Rehm bittet, den ADFC, das Jugendparlament und den Seniorenbeirat im Beteiligungsverfahren zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Die Verwaltung sagt zu, die Bürgerinformation so zeitnah, wie möglich durchzuführen und die genannten Stellen zu beteiligen.

Seitens der **CDU-** und der **FDP- Ratsfraktion** wird gefordert, dass in der Bürgerinformation die aktuelle Beschlusslage dargestellt wird.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des vorliegenden Handlungskonzeptes Radverkehr und Fußgängerverkehr vom August 2017 eine Beteiligung der Bürger in Form einer Diskussionsveranstaltung durchzuführen.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**2.1. Antrag des Jugendparlamentes vom 01.11.2017 zu Radwegen
/**

Protokoll:

Unter Verweis auf die durchzuführende Diskussionsveranstaltung ohne Aussprache.

**2.2. Radverkehrskonzept - Maßnahmenumsetzung in 2018 ff.
/ hier: Antrag der Fraktion WLH vom 28.11.2017**

Protokoll:

Unter Verweis auf die durchzuführende Diskussionsveranstaltung ohne Aussprache.

**2.3. Umsetzung des Verkehrsentwicklungsplans Haan, Stuef II, Radverkehrs-
/ konzept"
hier: Antrag der Fraktion GAL vom 08.01.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Der Stv. Andreas Rehm zieht den Antrag der GAL Fraktion zurück.

**3./ Verkehrssicherungsmaßnahme auf dem Panoramaradweg Wibbelrather
Weg
hier: Antrag der Fraktion GAL vom 08.01.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Die CDU-Ratsfraktion spricht sich für eine Sperrung des Wibbelrather Weges an der Stadtgrenze zu Wuppertal aus.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Beschlussvorlage zur Sperrung des Wibbelrather Weges an der Stadtgrenze zu Wuppertal bis zur nächsten Sitzung vorzubereiten.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

4./ Lärmaktionsplanung der 3. Runde
Vorlage: 61/213/2018

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Lärmaktionsplanung der 3. Runde zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zur Kenntnis genommen

5./ "Zwischen Rhein und Wupper: Zusammen – wachsen"
hier: Weiterführung der gemeinsamen Arbeit in dem neuen Kooperations-
raum
Vorlage: 61/207/2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Haan beteiligt sich an der längerfristigen interkommunalen Zusammenarbeit „Zwischen Rhein und Wupper“ mit der Ausrichtung, konkrete Projekte anzustoßen und durchzuführen. In der nächsten Arbeitsphase sollen die drei Pilotprojekte konkretisiert und zu antragsreifen Maßnahmen entwickelt werden. Die Stadt Haan wird die nächste Arbeitsphase in 2018 und 2019 personell durch Mitarbeit eines Vertreters aus dem Amt für Stadtplanung und Bauaufsicht begleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**6./ Antrag auf Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 54a, 2.
Änderung im Bereich Becherbanden vom 04.12.2017
Vorlage: 61/209/2018**

Protokoll:

Stv. Walter Drennhaus beantragt, die Beschlussfassung dahingehend zu ändern, dass der Begriff „Einzelhäuser“ gegen den Begriff „Mehrfamilienhäuser“ ausgetauscht wird.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, Planungsvarianten für eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 54a, 2. Änderung zur Errichtung von Mehrfamilien- und/oder Doppelhäusern im Bereich des Spielplatzes Becherbanden und der Flurstücke 1481, 1482 und 1485 (teilw.), Flur 18, Gemarkung Haan zu erstellen und einen Aufstellungsbeschluss vorzubereiten.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**7./ Bebauungsplan Nr. 107 "Horst" im vereinfachten Verfahren, § 13 BauGB
hier: Offenlagebeschluss, § 3 (2) BauGB
Vorlage: 61/210/2018**

Beschluss:

1. Dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 107 „Horst“ und der Begründung, jeweils in der Fassung vom 06.02.2018, wird zugestimmt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans wird von Grundstücken an der Kölner Straße/Bahnhofstraße im Norden, der Breidenhofer Straße im Osten, der südlichen Grenze des Flurstücks 205 (Weg „Horst“) und der westlichen Grenze der Flurstücke 214 und 215 umfasst. Er beinhaltet ganz oder teilweise die Flurstücke der Gemarkung Haan,
Flur 22, Nr. 2, 10, 11, 184, 185, 186, 197, 205, 212, 213, 214, 215.

Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.

-
2. Der beschlossene Planentwurf mit der Begründung ist gemäß § 3 (2) i. V. m. § 13 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

- 8./ Auftrag an die Verwaltung aus dem SIA 23.11.2017 zum Thema "Unter-
kunft Neandertalweg"
Vorlage: 61/212/2018**
-

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung sowie das Schreiben des Landrats des Kreises Mettmann vom 11.01.2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- 9./ Bauvorhaben: Straßenausbau Schillerstraße
Vorlage: 66/050/2018**
-

Protokoll:

Die **SPD-Fraktion** spricht sich für einen Erhalt der Straßenbäume aus. Auf Grund des resultierenden verringerten Fahrbahnquerschnitts wäre für die Busse und Lkw Einbahnverkehr denkbar. Anstelle der vorgeschlagenen Brücke über den Sandbach solle auch die kostengünstigere Variante eines Tunnels geprüft werden.

Die **GAL-Fraktion** spricht sich ebenfalls für den Erhalt der Straßenbäume aus und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob auch die historischen Fahrbahnrandsteine erhalten werden können.

Die **Fraktion WLH** zitiert den § 41 des Landesnaturschutzgesetzes NRW, wonach Alleen, wie die Schillerstraße grundsätzlich unter Schutz stehen. Deshalb seien die Straßenbäume zu erhalten und ggfs. die Straße für Lkw zu sperren.

Die **FDP-Fraktion** verweist auf den erfolgten Ausbau der Kölner Straße, bei dem unter weitgehender Gewährleistung des erforderlichen Fahrbahnquerschnitts punktuell Baumstandorte erhalten werden konnten.

Die **CDU-Fraktion** spricht sich für eine eher breitere Fahrbahn bei einer Gehwegbreite von 1,75 m aus, wenn möglich mit einseitigen Längsparkständen. Der Busverkehr durch die Schillerstraße solle aufrecht erhalten werden. Die Idee einer Brücke über den Sandbach wird befürwortet. Vielleicht könnte bei der Neugestaltung eine Baumreihe erhalten werden. Es wird eine Entscheidungshilfe gefordert.

Der **Technische Beigeordnete Engin Alparslan** äußert ebenfalls Bedenken gegen eine 5 Meter breite Fahrbahn auf der Schillerstraße. Auch er plädiert für eine Brücke über den Sandbach als Chance für eine Qualitätssteigerung der Haaner Innenstadt.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** regt an, dass Thema zu vertagen und in der vorgesehenen Sondersitzung erneut zu beraten. Bis dahin solle die Verwaltung die Rheinbahn und die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Mettmann zur Planung beteiligen.

Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Es wurde kein Beschluss gefasst.

10./ Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes hier: Festlegung der Standorte für das Jahr 2018 Vorlage: 66/047/2017

Protokoll:

Die **SPD-Fraktion** fragt nach der Auswertung der Messergebnisse für das Jahr 2017 und regt den Standort Kindertagesstätte Hochdahler Straße an.

Die **Fraktion WLH** regt den Standort Kirchstraße an.

Die **CDU-Ratsfraktion** regt den Standort Kindertagesstätte Heinhauser Weg an.

Die Verwaltung sagt zu, zukünftig die Aufbereitung der Ergebnisse vorzulegen.

Beschluss:

Für den Einsatz des Geschwindigkeitsmessgerätes im Jahr 2018 wurden folgende Standorte einstimmig festgelegt:

- Bahnstraße (zwischen Breite Straße und Gartenstraße)
- Kampstraße (in Höhe des Kindergartens)
- Landstraße (Höhe Am Bandenfeld)
- Martin-Luther-Straße (Fahrtrichtung Solingen, vor Einmündung Bismarckstr.)
- Kirchstraße
- Kindertagesstätte Heinhauser Weg
- Kindertagesstätte Hochdahler Straße

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**11./ Markierung einer größeren Anzahl von Parkständen auf der Zufahrt zum früheren Steinbruch "Grube 7 / Canyon"
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 11.12.2017 (Einbringung)**

Protokoll:

Die Verwaltung erläutert, dass eine entsprechende Markierung im Arbeitsprogramm vorgesehen sei. Die Beschilderung erfolge durch die Kreisverwaltung Mettmann (Sachgebiet Tourismus und Marketing).

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung zum Antrag der CDU Ratsfraktion werden einvernehmlich zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**12./ Abschaffung der Bettelampeln für Fußgänger und Radfahrer in Haan
hier: Antrag der Fraktion GAL vom 05.01.2018 (Einbringung)**

Protokoll:

Der Ausschuss bittet um Prüfung des Sachverhalts. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

Beschluss:

Ein Beschluss über den Antrag wurde nicht gefasst.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

**13./ Tätigkeit des Gestaltungsbeirates
hier: Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 13.12.2017 (Einbringung)**

Protokoll:

Nach Rückfrage führt **TA Peter Sangermann** aus, dass durch die Vergrößerung des Arbeitsbereichs keine nennenswerten Mehrkosten entstehen.

Beschluss:

Der Antrag der CDU Ratsfraktion, dass sich der Gestaltungsbeirat zukünftig mit Bauvorhaben im gesamten Stadtgebiet befassen kann und die Verwaltung beauftragt wird, die entsprechende Satzung zu überarbeiten, wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

-
- 13. Verkehrsentwicklungsplan Haan Stufe II, LKW-Führungskonzept**
1./ hier: Aktueller Sachstand zum Straßentausch Martin-Luther-Straße /
Turnstraße
Vorlage: 61/215/2018
-

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Er wird in der nächsten Sitzung des SUVA am 10.04.2018 beraten werden.

-
- 13. Pestizidfreie Gartenstadt Haan – blütenreich und ohne Gift**
2./ hier: Antrag der Fraktion WLH vom 10.10.2017
-

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Er wird in der nächsten Sitzung des SUVA am 10.04.2018 beraten werden.

-
- 14./ Beantwortung von Anfragen**
- Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 15.05.2017 zum Ausbau Ohligser
Straße
- Anfrage der WLH Fraktion vom 28.11.2017 zum Flächenverbrauch
-

Protokoll:

Die Anfrage von **Stv. Andreas Rehm** zum zögerlichen Baufortschritt des BRW (Abwasserdruckleitung zum Klärwerk Mettmann) erläutert **Technischer Beigeordneter Engin Alparslan** dahingehend, dass sich die bisherige Bauweise im Spülbohrverfahren nicht bewährt habe und nunmehr der weitere Ausbau mittels einer offenen Baugrube vorgenommen werden soll.

Die Anfrage von **Stv. Andreas Rehm** zum Bundesverkehrswegeplan 2030 (8-spuriger Ausbau der A 46, Ausbau des Autobahnkreuzes Hilden) beantwortet **TA Peter Sangermann**:

Der Bundesverkehrswegeplan 2030 aus dem Jahr 2016 enthält keine Maßnahmen, die das Haaner Stadtgebiet unmittelbar tangieren. Unter der Rubrik „Neue Vorhaben“ mit der Einstufung „vordringlicher Bedarf“ sind Maßnahmen auf der A 3 zwischen den Autobahnkreuzen Leverkusen und Hilden (Erweiterung auf 8 Spuren) und in mehreren Teilabschnitten weiter bis zur Anschlussstelle Dinslaken. Auf der A 46 ist der 8-

spurige Ausbau von der Anschlussstelle Düsseldorf-Holthausen bis zum Autobahnkreuz Hilden im vordringlichen Bedarf gelistet. Am 29. Februar findet im Bürgerzentrum Erkrath eine Informationsveranstaltung zu den Ausbauplanungen statt.

Stv. Andreas Rehm erinnert an die Beratungen zum Thema „Berliner Kissen“ an der Kampheider Straße im HFA am 05.12.2017 und bittet die Verwaltung um eine Stellungnahme.

TA Guido Mering erläutert, dass eine solche Fahrbahnerhöhung zur Geschwindigkeitsreduzierung auf der Kampheider Straße erst hinter der Ortslage „Irdelen“ möglich ist, da die Feuerwehr und die Rettungsdienste hiervon nicht beeinträchtigt werden dürfen. Damit würde die Maßnahme jedoch den angedachten Zweck nicht erfüllen. Außerdem seien Verdrängungseffekte hin zu einer stärkeren Belastung der Martin-Luther-Straße zu befürchten.

Stv. Andreas Rehm fragt nach der freiwilligen Beschlusskontrolle durch die Verwaltung.

Die Verwaltung erklärt, dass diese zurzeit angefertigt und zeitnah an die Fraktionen verteilt werde.

Stv. Andreas Rehm bittet, die Beleuchtung der Zebrastreifen am Kreisverkehr Dieker Straße zu optimieren. Die unterschiedlich starke Ausleuchtung beeinträchtigt den dortigen Schulweg.

TA Guido Mering erläutert, dass die Ausleuchtung abhängig von den Befestigungs- bzw. Aufstellungsorten der Lampen sei. Auch müsse man die Belange der Anwohner einbeziehen, da eine zu starke Beleuchtung als störend empfunden werde.

Stv. Robert Abel fragt, wann die Fahrbahnmarkierung an der Anschlussstelle der L 357 zur Autobahn A 46 fertig gestellt wird.

TA Guido Mering erläutert, dass die Fahrbahn zurzeit witterungsbedingt provisorisch markiert ist und die endgültige Herstellung erst mit Eintreten besserer Witterung erfolgen wird.

Stv. Walter Drennhaus berichtet von Beschwerden der Anwohner des Alten Kirchplatzes, da die dortigen Parkplätze nicht mehr markiert seien und deshalb „wild“ geparkt werde.

TA Guido Mering erläutert, dass das Markieren der Parkplätze im Rahmen des laufenden Geschäfts der Verwaltung erfolge. Gegen Falschparker ist ordnungsbehördlich vorzugehen.

15./ Mitteilungen

Protokoll:

TA Peter Sangermann teilt mit, dass die Wettbewerbsergebnisse zur Gestaltung der Haaner Innenstadt im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts in der Sparkasse Haan für die Dauer von 2 Wochen ab dem 15. Februar öffentlich ausgestellt werden.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** macht darauf aufmerksam, dass die Straßenbeleuchtung im Bereich Thunbuschstraße/Bahnhof Gruiten sowie an der Pastor-Vömel-Straße unzureichend sei und bittet die Verwaltung um Nachbesserung.

Stv. Walter Drennhaus ergänzt, dass auch die Beleuchtung im Bereich Gruiten-Dorf aus seiner Sicht nicht ausreichend sei.

Der **Vorsitzende Jens Lemke** spricht ein Lob an den städtischen Bauhof aus, welcher von Bürgern oder von der Politik gemeldete Missstände stets zeitnah behebe.

Stv. Andreas Rehm spricht die aus seiner Sicht unzureichende Parksituation vor der neu eröffneten Bäckerei Schüren an der Flurstraße an.

Des Weiteren äußert er sich zu der Resonanz der Landwirte auf die Anfrage der GAL-Fraktion, ob bei der Bewirtschaftung der städtischen Pachtflächen Glyphosat eingesetzt werde.

Schließlich macht er noch darauf aufmerksam, dass vom Kreis Mettmann geförderte Blühstreifen auch an der Umgehungsstraße Gruiten-Dorf angelegt werden.

Stv. Peter Schniewind merkt an, dass nach seiner Kenntnis alle Landwirte Glyphosat einsetzen würden.

Stv. Reinhard Zipper spricht ein Lob an die städtische Feuerwehr und an das Tiefbauamt aus, welche im Januar in drei Gebäuden an der Walder Straße vollgelaufene Keller ausgepumpt habe.